

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1038**

Stadt Flensburg

An den
Innen- und Rechtsausschuss

per E-Mail

7. Juli 2010

Entwurf eines Gesetzes zur Minderheiten- und Sprachenförderung im kommunalen Bereich

Gesetzesentwurf der Fraktion des SSW – Drucksache 17/522

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 14. Juni 2010, mit dem Sie mir Gelegenheit geben, zu dem o.g. Gesetzesentwurf Stellung zu nehmen.

Das mit dem Gesetzesentwurf verbundene Anliegen wird von der Stadt Flensburg unterstützt. Die Ratsversammlung der Stadt Flensburg hat bereits in ihrer Sitzung am 07.05.2009 beschlossen, dass in der Mitte jeder Wahlperiode ein Bericht zur Lage der dänischen Minderheit in Flensburg vorzulegen ist. Die Vorlage und den Beschluss habe ich als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Tscheuschner
Oberbürgermeister

Beschlussblatt

aus der 9. Sitzung der Ratsversammlung
vom Donnerstag, 07.05.2009, 16:00 Uhr

5. **Bericht zur Lage der dänischen Minderheit in Flensburg; Antrag der SSW-Fraktion** **RV-12/2009**

Stadtpräsident Dr. Dewanger verweist auf die Vorlage RV-12/2009. Er folgt ein Wortbeitrag von Herrn M. Lorenzen.

Beschluss: Einstimmig.

In der Mitte jeder Wahlperiode der Ratsversammlung solle ein Bericht zur Lage der dänischen Minderheit in Flensburg vorgelegt werden, erstmalig am Anfang des Jahres 2011. Im Bericht stellt die Verwaltung Fakten und Informationen über die dänische Minderheit in der Stadt Flensburg zusammen:

- Eine Beschreibung, wie Minderheitenpolitik in der Stadt umgesetzt wird
- Aktuelle Zahlen zu Kindern in dänischen Kindergärten und Schulen, sowie Mitgliedszahlen in dänischen Vereinen
- Eine Übersicht über aktuelle kulturelle Aktivitäten auf den Gebieten Konzerte, Theater und Jahrestreffen
- Den aktuellen Stand der Umsetzung des Rahmenabkommens für nationale Minderheiten mit Angaben über die Höhe der finanziellen städtischen Förderung von dänischen Institutionen
- Den aktuellen Stand der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen in Bezug auf die dänische Sprache, z.B. die Anzahl der Mitarbeiter im Rathaus, die Dänisch beherrschen, die Möglichkeit dänische Urkunden in der Verwaltung vorzulegen, Stand der dänischen Beschilderung in städtischen Einrichtungen

Dazu sollen Vertreter der dänischen Minderheit Gelegenheit haben, im Minderheitenbericht Stellung zur Minderheitenpolitik der Stadt zu beziehen.



SSW Byrådsgrupperne Flensborg

SSW Ratsfraktion Flensborg

Flensborg, 13.01.2009

RV-12/2009

- offentlig -

Beschlussvorlage

Ratsversammlung am 26.03.2009

Ratsversammlung am 07.05.2009

Bericht zur Lage der dänischen Minderheit in Flensborg; Antrag der SSW-Fraktion

Antrag:

Die Ratsversammlung möge beschließen:

In der Mitte jeder Wahlperiode der Ratsversammlung solle ein Bericht zur Lage der dänischen Minderheit in Flensborg vorgelegt werden, erstmalig am Anfang des Jahres 2011. Im Bericht stellt die Verwaltung Fakten und Informationen über die dänische Minderheit in der Stadt Flensborg zusammen:

- Eine Beschreibung, wie Minderheitenpolitik in der Stadt umgesetzt wird
- Aktuelle Zahlen zu Kindern in dänischen Kindergärten und Schulen, sowie Mitgliedszahlen in dänischen Vereinen
- Eine Übersicht über aktuelle kulturelle Aktivitäten auf den Gebieten Konzerte, Theater und Jahrestreffen
- Den aktuellen Stand der Umsetzung des Rahmenabkommens für nationale Minderheiten mit Angaben über die Höhe der finanziellen städtischen Förderung von dänischen Institutionen
- Den aktuellen Stand der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen in Bezug auf die dänische Sprache, z.B. die Anzahl der Mitarbeiter im Rathaus, die Dänisch beherrschen, die Möglichkeit dänische Urkunden in der Verwaltung vorzulegen, Stand der dänischen Beschilderung in städtischen Einrichtungen

Dazu sollen Vertreter der dänischen Minderheit Gelegenheit haben, im Minderheitenbericht Stellung zur Minderheitenpolitik der Stadt Stellung zu beziehen.

Begründung:

Die Stadt Flensburg bekennt sich zur gemeinsamen Erklärung der Flensburger Ratsversammlung zur Bezuschussung dänischer Einrichtungen aus dem Jahre 1983. Sie sieht weiterhin die Notwendigkeit, der Minderheitensprache Dänisch und die Einrichtungen der Minderheit zu schützen und zu fördern.

Um die Umsetzung dieser Ziele zu gewährleisten und überprüfen, soll zur Halbzeit jeder Wahlperiode ein Minderheitenbericht erstellt werden. Er dient der Information aller Flensburger Bürger und stellt die Bedeutung der Minderheit in seiner Vielfalt für das Leben in Flensburg heraus.

Berichterstatte: Martin Lorenzen

Gerhard Bethge
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Anlage zur Beschlussvorlage SSW RV-12/2009

Anlage zur RV-12/2009 als Hintergrundinformation

Auszug aus der Niederschrift der Ratsversammlung am 05. Mai 1983:

TOP 4. Gemeinsame Erklärung der Ratsfraktionen zur Bezuschussung dänischer Einrichtungen

Stadtpräsidentin Groß führt aus:

„Meine Damen und Herren,
die Frage der Bezuschussung von Einrichtungen der dänischen Bevölkerungsgruppe Flensburg war seit vielen Jahren Gegenstand von teilweise kontroversen Auseinandersetzungen in der Ratsversammlung, im Magistrat und in den Ausschüssen. Während der Beratungen zum Haushalt 1978 im Finanzausschuss, Ende 1977, wurde die Verwaltung beauftragt, zur Vorbereitung von Grundsatzbeschlüssen eine Bestandsaufnahme der durch städtische Haushaltsmittel bezuschussten dänischen Einrichtungen vorzulegen, um Vergleichsunterlagen zu entsprechenden deutschen Einrichtungen zu gewinnen. Nachdem diese Unterlagen bis zum Maj 1978 z.T. vorlagen, übernahm der Ältestenrat die weitere Bearbeitung, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich um ein grundsätzliches und politisches Problem handelt. In seiner Sitzung am 20.06.78 beschloss der Ältestenrat die Einsetzung einer Kommission, bestehend aus je einem ständigen Mitglied der 3 Ratsfraktionen und einem weiteren Mitglied jeder Fraktion, das im Wechsel bestimmt werden konnte. In 5 Sitzungen hat diese Kommission den gesamten Problembereich ausführlich erörtert.

Einen einheitlichen Bezuschussungsmaßstab zu finden, erwies sich als nicht möglich. Darum ging es dann um die Notwendigkeit, einen generellen kommunalpolitischen Leitgedanken zu finden, um bei Beratungen in den Gremien über finanzielle Bezuschussungen dänischer Einrichtungen nicht immer wieder in Grundsatzdebatten zu geraten.

Es sollten verbindliche Richtlinien beschlossen werden. Die Kommission hat sich auf eine gemeinsame Erklärung verständigt, der die Fraktionen zugestimmt haben. Der Ältestenrat hat empfohlen, die Erklärung heute in der Ratsversammlung bekanntzugeben.

Sie lautet:

„Die Stadt Flensburg, geleitet vom Inhalt und Geist der Bonn-Kopenhagener Erklärung vom 29.03.55 sowie in dem Bewusstsein des Wertes des deutschen und dänischen Kulturkreises für die Eigenart und das Wesen der Stadt, sieht es als ihre Aufgabe an, im Rahmen der Gestaltung ihrer Angelegenheiten auch Einrichtungen ihre Aufgabe an, im Rahmen der Gestaltung ihrer Angelegenheiten auch Einrichtungen ihrer dänischen Mitbürger zu sichern, die diese zur Bewahrung ihrer Identität bedürfen.

Deshalb will die Stadt diese Einrichtungen prinzipiell in gleicher Weise fördern wie entsprechende eigene Einrichtungen bzw. entsprechende Einrichtungen Dritter.

Der Umfang der Förderung im Einzelfall soll im Einvernehmen mit dem Träger der Einrichtungen erfolgen.“